



Äplerfest und Käsemarkt

Am Samstag, 13. September 2025, werden in Rossa die Alprodukte und das Ende des Alpsommers gefeiert. Der kleine Markt des Äplerfests findet von 10:00 bis 15:30 Uhr in den Dorfgassen von Rossa statt. Die Äpler der Alpen Naucal und Stabiorell werden ihre Kuh- und Ziegenkäse präsentieren und verkaufen.

Außerdem kann man an einer Führung zur archäologischen Stätte der Scata teilnehmen. Während des Tages sorgt das *Trio Dugonghi* für gute Musik, und der Sci club Frott bereitet Polenta zu, die allen anwesenden offeriert wird. Das vollständige Programm finden Sie auf [unserer Website](#).



Foto: Parco Val Calanca

Bestandsaufnahme der Obstbäume im Parco Val Calanca

Das ethnobotanische Inventar, das von Muriel Hendrichs (L'Alberoteca) durchgeführt wird, ist in vollem Gange. Ziel des Projektes ist es, Obstsorten des Calancatales und das Wissen rund um diese Sorten zu dokumentieren, zu bewahren und aufzuwerten. Bisher haben zwei Treffen mit der Bevölkerung stattgefunden (im Herbst 2024 und im Frühjahr 2025) und parallel dazu wurden etwa dreißig Obstbäume in verschiedenen Ortsteilen des Parks aufgenommen. Darüber hinaus wurden bereits zahlreiche typische Rezepte beschrieben. In den kommenden Monaten werden die Bestandsaufnahmen der Obstbäume und die Interviews mit der Bevölkerung fortgesetzt.



Foto: W. Bucher

Seit fünf Jahren entlang der ViaCalanca und dann?

Auch dieses Jahr findet wieder die traditionelle geführte Wanderung entlang der ViaCalanca statt. Am Samstag, dem 13. September 2025, endet in Rossa eine Etappenwanderung, die uns fünf Jahre lang zu einigen der eindrucksvollsten Ecken des Parks geführt hat. Die Route, die zu den Kulturwegen der Schweiz gehört, ist repräsentativ für ein kleines, aber überraschend vielfältiges Gebiet. Die 22 km zwischen dem Start in Grono und dem Ziel in Rossa bieten zahlreiche Sehenswürdigkeiten, entlang eines Talbodens mit zunehmend wilden und alpinen Abschnitten, in denen die menschliche Präsenz oft den

Naturgewalten weicht. Über diese Verbindung zwischen Mensch und Natur und die Vielfalt des Calancatala möchten wir auch im nächsten Jahr, wandernd, berichten. Wir freuen uns daher über Ihre Vorschläge zu Orten und Geschichten, die Sie gemeinsam mit uns erkunden möchten.

Eindämmung und Ausrottung invasiver Neophyten

Invasive Neophyten

Neophyten sind Pflanzen, die von anderen Kontinenten stammen und in den letzten 500 Jahren vom Menschen (absichtlich oder unabsichtlich) eingeführt wurden und sich selbstständig vermehren und erhalten können. Ein kleiner Teil davon wird als invasiv bezeichnet, d. h. sie können sich schnell im Gebiet ausbreiten, die Oberhand gewinnen und negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, die öffentliche Gesundheit und/oder die Wirtschaft haben. Diese invasiven Neophyten, darunter beispielsweise die Chinesische Hanfpalme, der Sommerflieder oder der Japanische Staudenknöterich, sind oft „Gartenausreisser“.

Bekämpfungsmassnahmen

Mit dem Managementplan für invasive Neophyten des Parco Val Calanca wurden bereits aktive Massnahmen zur Ausrottung dieser Pflanzen innerhalb des Parkgeländes, insbesondere in Biotopen und anderen Naturgebieten, umgesetzt. Der Park hat auch eine Sensibilisierungsaufgabe. Daher werden auch Präventionsmassnahmen unter Einbeziehung der Eigentümer privater Gärten durchgeführt, die oft potenzielle Quellen für die Ausbreitung darstellen. Die Massnahmen zur Ausrottung dieser invasiven Neophyten, die für die Eigentümer kostenlos sind, werden nun umgesetzt. Es wurden ca. 170 Grundstückseigentümer kontaktiert, von denen weit über ein Drittel (ca. 65 Eigentümer) ihre Zustimmung zur Ausrottung der in ihrem Garten vorhandenen Neophyten gegeben haben, während über 20 % (ca. 35 Eigentümer) die Pflanzen bereits gefällt haben oder bestätigt haben, dass sie diese Pflanzen behalten möchten, sich aber jedes Jahr persönlich um die Verhinderung der Ausbreitung kümmern.

Der Park freut sich, dass sich bereits im ersten Jahr viele Menschen dem Projekt angeschlossen

oder selbst entsprechende Maßnahmen ergriffen haben.

Wir stehen gerne zur Verfügung für weitere
Auskünfte:

lorenzo.schmid@parcovalcalanca.swiss +41 91
822 70 72



Foto: Parco Val Calanca

Natureinsatz

Trotz des regnerischen Wetters nahmen am 2. August 2025 über dreißig Personen am Natureinsatz „Clean-up“ teil. Dieses Jahr wurde nicht Müll gesammelt, sondern einige der wichtigsten vorhandenen invasiven Neophyten bekämpft. Während des Einsatzes, der vom Parco Val Calanca in Zusammenarbeit mit dem Centro Fondazione Calanca organisiert wurde, wurden 22 Müllsäcke mit über 47 kg invasive Neophyten entsorgt, die von den Freiwilligen auf unterschiedlichen Flächen gesammelt worden waren.





Foto: M. Polti

Genusswoche der Bündner Pärke: Genießen statt vergessen

Schafe und Geissen prägen seit Jahrhunderten das alpine Leben. Sie pflegen unsere Kulturlandschaft, fördern die Biodiversität und liefern hochwertiges Fleisch und Milchprodukte. Trotzdem sind ihre Produkte in der Küche kaum präsent. Unter dem Motto „[Schaf und Geiss, ein kulinarisches Comeback](#)“ organisieren die Bündner Pärke, in Zusammenarbeit mit GraubündenVIVA, sechs besondere Tischrunden. Im Parco Val Calanca wird es am 12. Oktober 2025 ein Mittagsmenü beim Agriturismo Ralsc der Familie Berta geben. Zwischen den drei Gängen gibt es kurze Präsentationen zur Landwirtschaft, Landschaft und Haltung von Schafen und Ziegen. Anmeldungen direkt auf der [Webseite von GraubündenVIVA](#).

Agenda

23. August 2025

Geführte Exkursion „*Valore naturalistico delle selve castanili*“ im Rahmen der Giornate Grigionitaliane in Buseno

13. September 2025

Älplerfest und *ViaCalanca* (Scata) in Rossa.

12. Oktober 2025

**Schaf und Geiss: das kulinarische Comeback
im Agriturismo Raisc in Braggio**

Pinnwand

Veranstalter: Landarenca Trail

**Sonntag, 31. August 2025; 5a Ausgabe des
Landarenca Trails**

Weitere Informationen finden Sie direkt auf der
Webseite von [Landarenca Trail](#), wo auch
Informationen zur Anmeldung abrufbar sind.

Folgen Sie uns auf unseren Social Media



Parco Val Calanca
Via Pretorio 1
CH-6543 Arvigo
+41 91 822 70 70
info@parcovalcalanca.swiss
parcovalcalanca.swiss

[Einstellungen bearbeiten](#) | [Abmelden](#)